

LvM Explained: Tokenism

#LvM Explained

Der Begriff "Tokenism" beschreibt den Irrglauben, dass es ausreichend ist, beispielsweise eine oder zwei Frauen in Führungspositionen zu befördern und dann zu erwarten, dass sich das Problem mit der Vielfalt dadurch von selbst erledigt. Die häufig beobachtete Gefahr dabei: Die wenigen Frauen bekommen Exotinnen-Status und stehen unter besonderer Beobachtung. Zum einen wird darauf geschaut, wann sie Fehler machen - was im Sinne der sich selbst erfüllenden Prophezeiung nachweislich die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass sie tatsächlich Fehler machen. Zum anderen steht die eine Frau als Minorität in der Gruppe dann exemplarisch für alle anderen Frauen. Inclusion bedeutet also nicht, jemanden in eine solche Sonderrolle zu heben, sondern echte Teilhabe zu ermöglichen.

Dies lässt sich natürlich auch auf die anderen Diversity-Dimensionen übertragen.